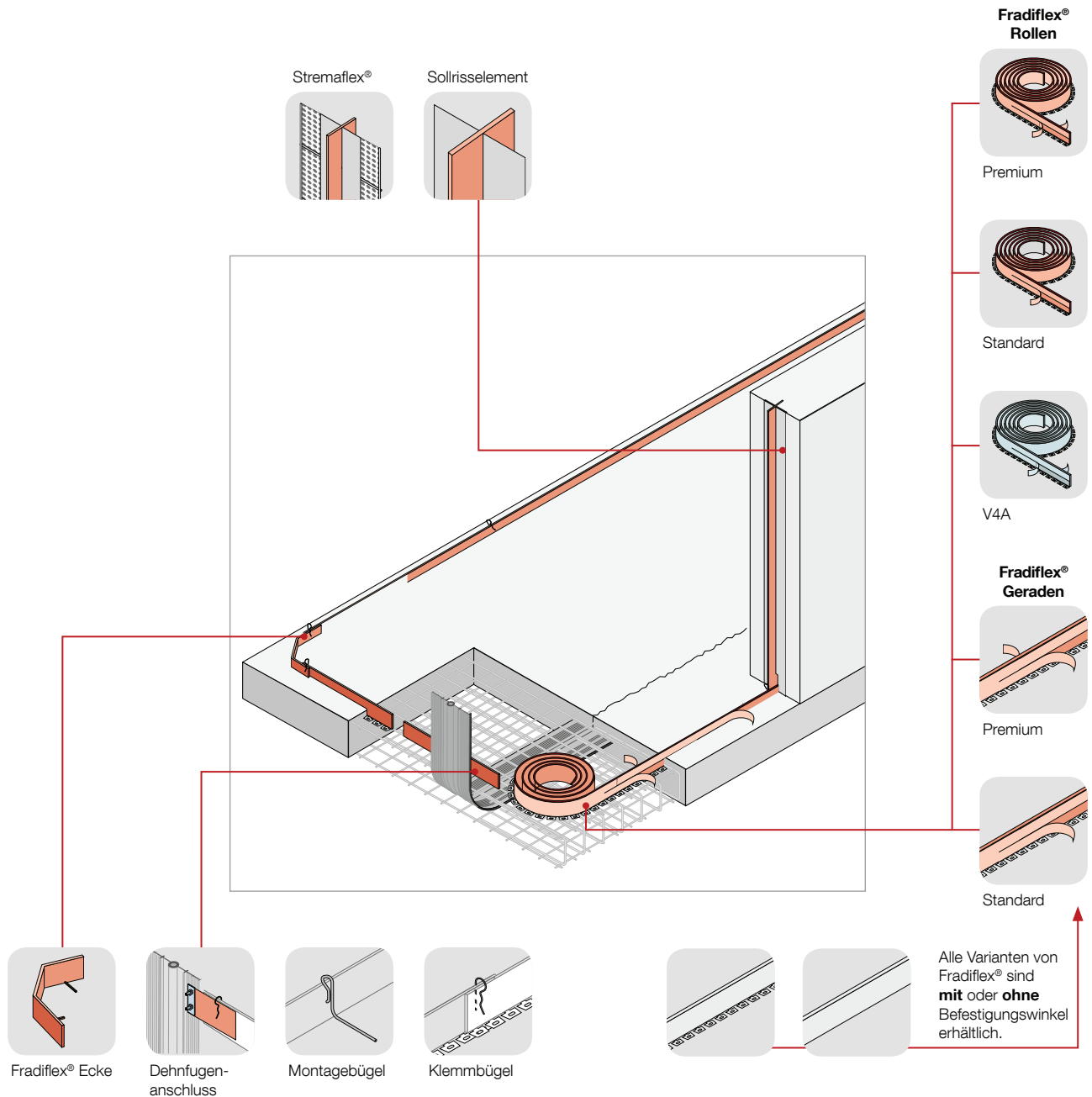


Fradiflex® Fugenblech

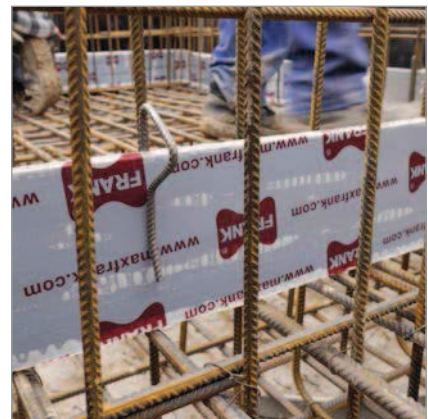
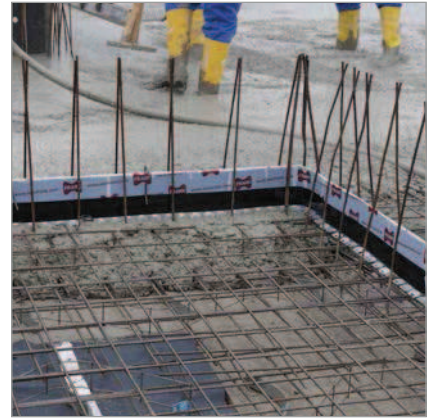



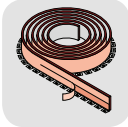

Fradiflex® Fugenblech für Ortbeton

Als Wassersperre in Betonarbeitsfugen können auch Fugenbleche verwendet werden. Die WU-Richtlinie sieht unbeschichtete Fugenbleche mit den Regelabmessungen von mindestens 1,5 mm Dicke und einer Höhe von mindestens 250 mm vor. Diese unbeschichteten Fugenbleche müssen an den Stoßstellen durch Schweißen, Kleben oder Zusammenpressen mit einer dichtenden Zwischenlage verbunden werden. Um die erforderlichen Einbindemaße herzustellen sind diese Bleche in der Regel in Aufkantungen einzubauen.

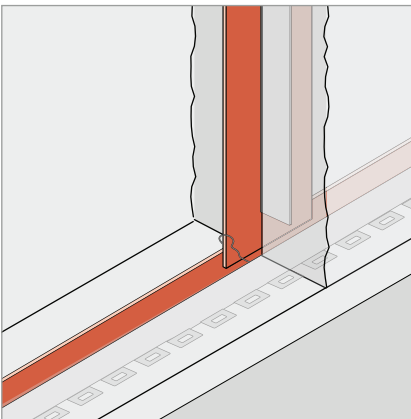
Die Anforderungen der Richtlinie werden von der bewährten Alternative, den beschichteten Fugenblechen übertroffen. Die Fradiflex® Fugenbleche gehen mit ihrer Spezialbeschichtung eine hervorragende Verbindung mit Frischbeton ein und dichten die Arbeitsfuge somit sicher ab.

- Spezialbeschichtung garantiert temperaturunabhängig einen hervorragenden Verbund zwischen Fugenblech und Frischbeton
- Geprüft mit 50 m Wassersäule
- Fugenblech auf Rolle, Überlappungsstöße alle 25 m – sparen Zeit und bringen Sicherheit
- Reduzierte Montagezeiten durch integrierte Befestigungswinkel
- Dichte Selbstverklebung der Stöße, kein Schweißen nötig
- Sichere, einfache und schnelle Fugenabdichtung aller Arbeitsfugen ohne Betonaufkantung
- Sonderanwendungen: gerade Stücke mit Befestigungswinkel à 2,10 m lieferbar



	 Fradiflex® Premium		 Fradiflex® Standard		 Fradiflex® Premium V4A	
	120 mm	150 mm	120 mm	150 mm	120 mm	150 mm
Gesamthöhe	120 mm	150 mm	120 mm	150 mm	120 mm	150 mm
Gerade Elemente (2,10 m)	■	■	■	■	-	-
Rollenware (25 m)	■	■	■	■	■	■
Minimale Überdeckung im 1. Bauabschnitt z.B. Bodenplatte	30 mm	30 mm	30 mm	30 mm	30 mm	30 mm
Ausführung mit Befestigungswinkel	■	■	■	■	■	-
Beschichtung einseitig	-	-	■	■	-	-
Beschichtung beidseitig	■	■	-	-	■	■

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, TU München: Nr. P-51-07-0084/002



Fradiflex® Sollrisselement für Ortbeton

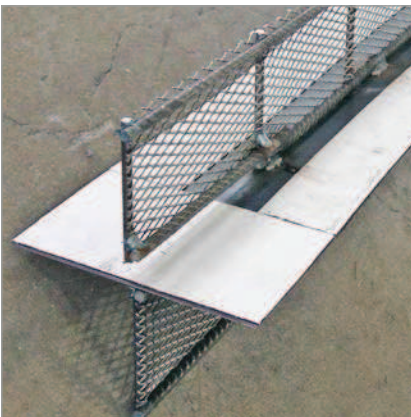
Das Fradiflex® Sollrisselement ermöglicht die Weiterführung der Abdichtung zwischen Wand und Sohle im Bereich der aufgehenden Wände. Außerdem ermöglichen die Sollrisselemente die Betonage von großen Wandabschnitten, deren erforderliche Abschnittslängen durch die Verwendung von Sollrisselementen ermöglicht werden.

Sollrisselemente ermöglichen einen gezielten und planbaren Abbau von Schwindrissen. Risse treten durch eine ausreichende Schwächung des Betonquerschnitts nur an den Sollrisselementen auf. Für die Nutzungsklasse A ist der Einbau einer Fugenabdichtung erforderlich. Durch die Verwendung von Sollrisselementen in Verbindung mit Fradiflex® Fugenblech entsteht ein geschlossenes Abdichtungssystem, wie von der WU-Richtlinie gefordert.

- Große Eigenstabilität des Sollrisselements
- Schnelle, einfache Montage, ohne Schweißen und ohne Bohrungen
- Punktuelle Befestigung am oberen bzw. unteren Ende des Sollrisselements

Die Fradiflex® Sollrisselemente für Ortbeton dichten die Sollrissfugen ab und sind für alle Beanspruchungsklassen und Nutzungsklassen einsetzbar.

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis,
TU München Nr. P-51-07-0084/003



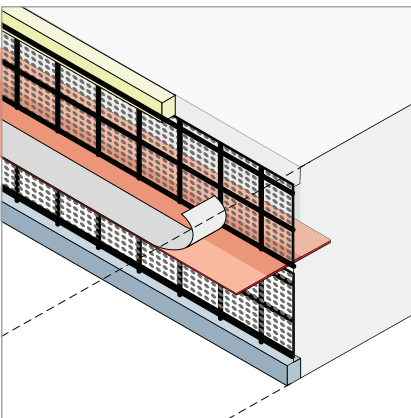
Stremaflex® Abschalelement mit beschichtetem Fugenblech für den Ortbetonbau

Stremaflex® kommt als Abschalelement im Ortbeton zum Einsatz und stellt mit seinem integrierten Fradiflex® Fugenblech einen sicheren Verbund mit dem Frischbeton dar.

Die Stremaflex® Abschalelemente werden zwischen die Bewehrungslagen montiert und mit Bindedraht befestigt. Bei großen massigen Bauteilen wird eine zusätzliche Fixierung und Aussteifung empfohlen.

- Sichere Abdichtung – Abschalelement mit Spezialbeschichtung
- Seitlich abstehende Abschalungen
- Extrem hohe Scherfestigkeit der Verbundfuge
- Kein Schweißen nötig – Verkleben der Überlappungsstöße
- Entspricht der WU-Richtlinie
- Zugelassen für Arbeits- und Sollrissfugen
- Hervorragende Verbindung mit Frischbeton
- Geprüft mit 50 m Wassersäule
- Zugelassen bis zu einer Wassersäule von 20 m

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis,
TU München Nr. P-51-07-0084/004

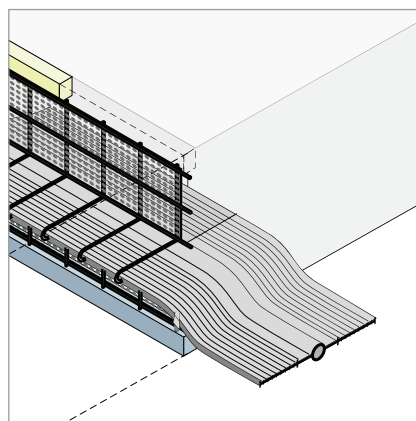


Stremaform® Abschalelement für Sollrissfugen mit Fugenbandkorb

Als Wassersperre werden Fugenbleche oder Fugenbandkörbe (zur Aufnahme eines bauseitigen Arbeitsfugenbandes) werkseitig in Abschalelemente eingeschweißt.

Stremaform® Abschalelemente mit Wassersperren werden bei Bedarf auch mit werkseitiger Aussteifung produziert (Stremaform® strong).

- Nach Vorgabe auch mit Verzahnungsfugen lieferbar
- Abschalelemente aus Stremaform® verbleiben im Beton, kein Entschalen/Entsorgen
- Schubtragfähigkeit der Arbeitsfuge wie bei monolithischem Beton



Dehnfugenbänder

Innenliegende Dehnfugenbänder werden vollständig im Beton einbetoniert und bieten in Bewegungsfugen eine sichere Abdichtung gegen drückendes Wasser. Um einen sicheren Verbund mit dem Ortbeton zu gewährleisten und somit das Eindringen von Wasser in Dehn- und Trennfugen zu verhindern, ist darauf zu achten, Fugenbänder nach DIN 18541 einzusetzen.

Auf Grund der guten Stabilität können die FRANK Dehnfugenbänder sowohl allein oder als Einlage in Fugenbandkörben eingesetzt werden.

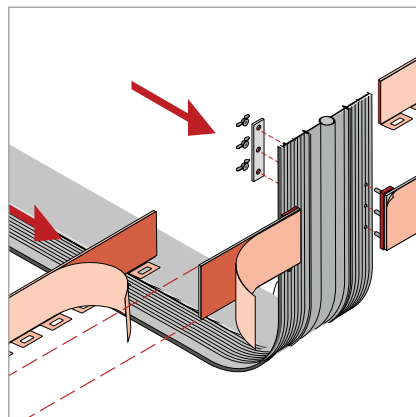
Material: PVC-Dehnfugenband

Nach DIN 18541 auch zum Einsatz in Fugenbandkörben verwendbar.



Dehnfugenanschluss

Der Fradiflex® Dehnfugenanschluss besteht aus verzinktem Stahlblech mit einseitiger Spezialbeschichtung. Der Klemmanschluss besteht aus einem Cresco® Quellband und einer Druckplatte mit drei Verschraubungen. Der Fugenbandanschluss wird über die Klemmvorrichtung mit dem Dehnfugenband druckwasserdicht verschraubt.





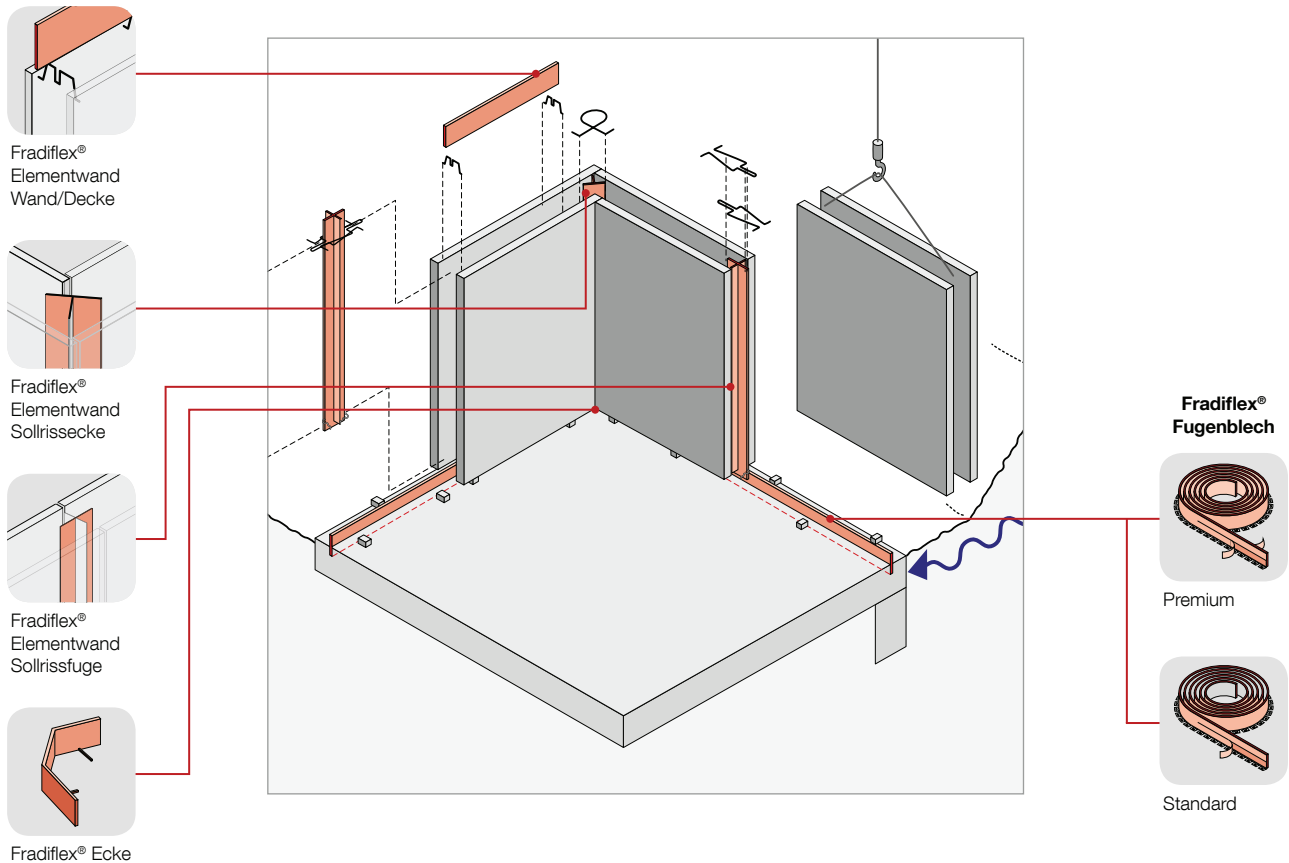
Fradiflex® Elementwandabdichtung

Die WU-Richtlinie des DAfStb legt fest, daß Elementstöße als Sollrissfugen auszuführen sind. Durch ein den Betonquerschnitt schwächendes Blech kann der Sollriss exakt an dieser Stelle induziert werden.

Fradiflex® Fugenbleche werden sowohl an den Fugen zwischen Bodenplatte und aufgehender Elementwand angeordnet, als auch an den Stoßstellen der Elementwandeinheiten. Bei drückendem Wasser oberhalb der ersten

Kellerwand kann die Konstruktion durch beschichtete Fugenbleche im Wandkopf ergänzt werden. So lassen sich mit der Kombination von Elementwänden und Fradiflex® Fugenblechen WU Betonkonstruktionen erstellen.

Durch die stabile Ausführung der Sollrissfugenelemente müssen diese nur an zwei Punkten fixiert werden, was die Montagezeit deutlich verkürzt. Ein Befestigen an der Schale ist nicht erforderlich.



Fradiflex® Elementwand-Sollriss-Abdichtung

Die senkrechten Stoßfugen der Elementwände müssen nach WU-Richtlinie als Sollbruchstellen ausgebildet werden.

Das Elementwand-Sollrissfugenblech für Fugen und Ecken bewirkt an den Stoßstellen der Elementwände einen Sollbruch und dichtet diesen zuverlässig ab. Es sind keine weiteren Abdichtungsmaßnahmen erforderlich.

Ihre Vorteile:

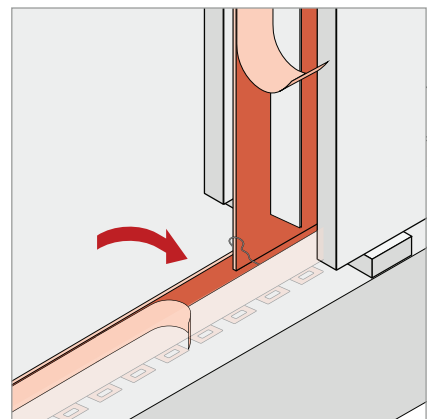
- Schnelle Montage durch zwei Fixierpunkte
- Kein Befestigen an der Schale
- Stabiles stand- und lagesicheres Element



Fradiflex® Elementwand Sollrissfuge

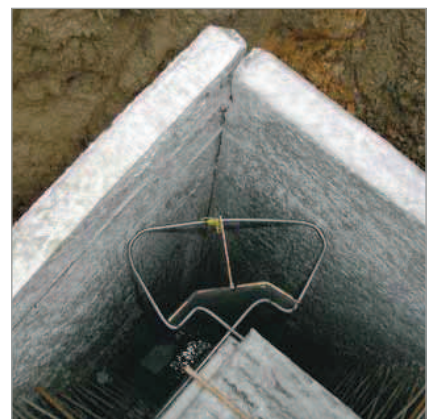
Das Fradiflex® Sollrisselement erzeugt gezielt und kontrolliert die erforderlichen Schwindrisse im Betonbauteil und dichtet diese zuverlässig ab.

Aufgrund der Eigenstabilität ist der Einbau durch Andrücken und Sichern am Fußpunkt und durch Montagebügel am oberen Wandbereich ohne Zwischenbefestigung möglich.



Fradiflex® Elementwand Sollrissecke

Die Geometrie des Grundbleches und des Befestigungsbügel ermöglichen ein sicheres Abdichten von Elementwandecken. Die Orientierung der Schalen ist dabei unerheblich.



Fradiflex® Elementwand Wand/Decke

In Verbindung mit dem Fradiflex® Fugenblech im Wandkopf ist mit Hilfe der Fradiflex® Fixierbügel Wandkrone ein geschlossener Dichtungszug auch bei mehrgeschossigen Bauten problemlos möglich.

Fradiflex®
Wandkopf-
abdichtung

